

ler Menschen, kümmert sich die Runde.

schüsse mit. Elke Pöhlert stent als Realschul- ganglich gemacht.

Neuer Startplatz ist Besuchermagnet

Gleitschirmverein schaute bei Hauptversammlung auf sein erfolgreichstes Jahr zurück

Baden-Baden (red). Für den Gleitschirmverein Baden war 2006 das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte. Dies zeigte sich bei der Jahreshauptversammlung. Der Verein mit rund 200 Mitgliedern baute am Flugberg Merkur einen neuen Start- und Landeplatz. Damit werde das Fliegen bei unterschiedlichen Windrichtungen noch sicherer.

Bei den Planungen für die Anlage stand vor allem die Öffentlichkeit im Vordergrund. An einem durchschnittlichen Sommer-Wochenende zieht der Flugberg zwischen 2 000 und 3 000 Zuschauer an die Gleitschirmstartplätze und ins Bergrestaurant. In Spitzenzeiten tummeln sich zu 150 Menschen an den für die Zuschauer optimierten Startplatzeinrichtungen und

schauen den Fliegern zu. Vorsitzender Werner Axtmann ist besonders stolz darauf, dass der Traum vom Fliegen so viele Besucher nach Baden-Baden zieht: „Der Flugberg Merkur ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte, die zeigt, dass alle vom Gleitschirmfliegen profitieren. Die Stadt ebenso wie die Zuschauer und natürlich die Flieger.“ Nirgends in Baden-Württemberg bestehe eine derartige Infrastruktur. In der ganzen Region habe sich herumgesprochen, dass man in Baden-Baden an schönen, sonnigen Tagen beim lautlosen Fliegen hautnah zusehen und auch mitfliegen kann.

Für 2007 plant der Vorstand noch mehr Aktivitäten auch für Nichtflieger. Unter anderem wollen die „Schwarzwaldgeier“ einen Infor-

mationsabend zum Gleitschirmfliegen anbieten, an dem atemberaubende Bilder und Geschichten rund ums Gleitschirmfliegen gezeigt werden. Auch ein Tag der offenen Tür ist angedacht, bei dem am Start- und Landeplatz die Geheimnisse des Fliegens erläutert werden.

Der Verein geht mit einem neuen Vorstand ins kommende Jahr. An der Spitze fungieren Werner Axtmann und Bernd Leicht, Holger Farken wird zukünftig den Bereich „Sicherheit & Technik“ betreuen, die Pressearbeit liegt in Hände von Stefan Scheurer. Thorsten Richter aus dem bisherigen Vorstand bleibt der langjährige und erfahrene Kassenwart und Mitgliederservice des Vereins.

Neues Mitglied beim Goldenen Schlüssel

Baden-Baden (red). Über ein neues Mitglied für den Goldenen Schlüssel in Baden-Baden

